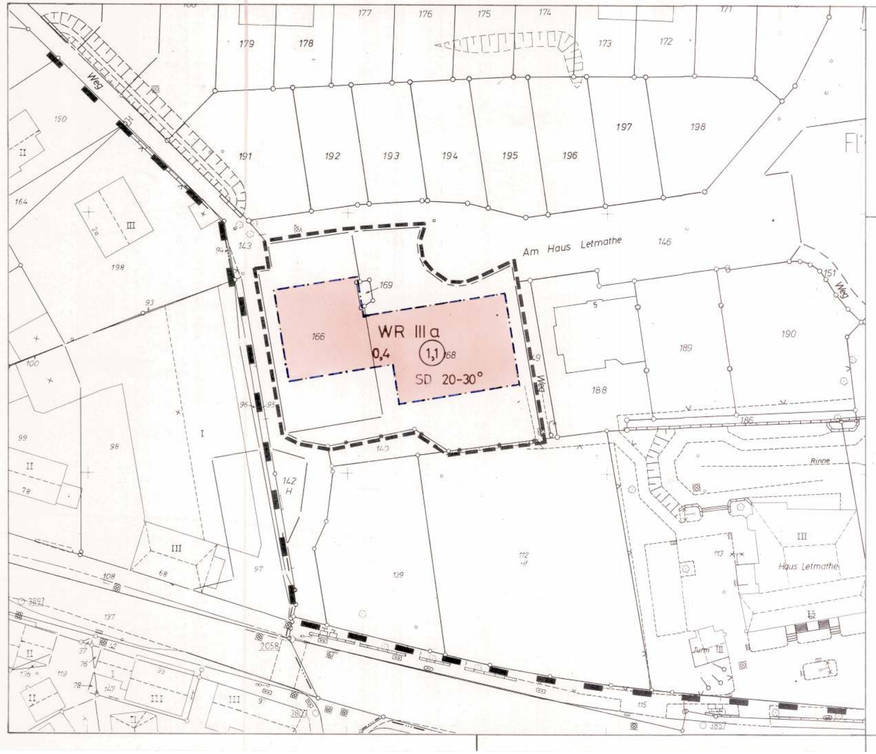


PRÄAMBEL

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GV. NW. S.475 / SGV. NW.2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.4.1991 (GV. NW.1991, S.214) und

§ 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S.2253) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 127)

hat der Rat der Stadt Iserlohn am 28.Jan.1992 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieser Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen.

FESTSETZUNGEN

gem. § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB – die Art der baulichen Nutzung

WR — Reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO

– das Maß der baulichen Nutzung

z.B. 0,4 — Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO

z.B. (1,1) — Geschoßflächenzahl gem. § 20 BauNVO

z.B. III — Anzahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. §§ 16 Abs.2 Nr.3, 17 Abs.4 und 18 BauNVO

z.B. IIIa — Gem. § 17 Abs.5 BauNVO sind hier aus städtebaulichen Gründen durch die Hanglage bedingt Abweichungen um 1 Geschoß von der festgesetzten Zahl der Vollgeschosse zulässig, wenn die festgesetzte Geschoßflächenzahl eingehalten wird.

gem. § 9 Abs.1 Nr.2 BauGB – die überbaubaren und die nicht überbaubaren Grundstücksflächen

WR — Überbaubare Grundstücksfläche des WR-Gebietes

Nicht überbaubare Grundstücksfläche

Baugrenze gem. § 23 BauNVO

gem. § 9 Abs. 4 BauGB – die örtlichen Bauvorschriften

SD 20-30° — Satteldach mit 20-30° Dachneigung
Bezüglich der anderen örtlichen Bauvorschriften wird auf den unveränderten Teil des Bebauungsplanes verwiesen.

gem. § 9 Abs.7 BauGB – die Abgrenzung

Abgrenzung des Bebauungsplanes

Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches dieser Bebauungsplanänderung

EINLEITUNG DES VERFAHRENS

Gemäß § 13 BauGB in der Fassunf der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S.2253) wurde den betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümern mit Schreiben vom 16.10.1991 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Fristablauf : 15.11.1991

Der Stadtdirektor
In Vertretung :

Techn. Beigeordneter

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Iserlohn hat die vorliegende 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 139 gem. § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 Der GO NW am 28.Jan.1992 als Satzung beschlossen.

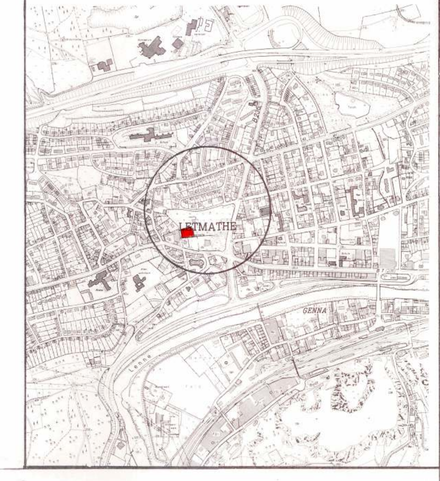
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die vom Rat der Stadt Iserlohn am 28.Jan.1992 als Satzung beschlossene 2. Änderung nach § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 139 sowie Ort und Dauer der Auslegung der 2. Änderung sind gem. § 12 BauGB am 06.März 1992 bekanntgemacht worden.
Die Änderung wird am Tage nach der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bürgermeister

Übersichtsplan Maßstab 1:10000



STADT ISERLOHN

BEBAUUNGSPLAN NR.139

Haus Letmathe
2.Änderung

Maßstab 1:500